



## Die Kartoffelkönigin soll helfen

Die Deutschen essen immer weniger Kartoffeln. In den Sechzigerjahren des 20. Jahrhunderts aß ein Bundesbürger im Jahr 110 Kilo Kartoffeln – heute nur noch 58 Kilo. Kritiker meinen, dass die Deutschen vielleicht nur faul sind und keine Kartoffeln schälen wollen. Sie essen lieber Nudeln und Reis, denn die müssen sie nicht mehr vorbereiten.

Um die Kartoffel wieder populärer zu machen, gibt es in ganz Deutschland in vielen Regionen Kartoffelköniginnen, die Werbung für die Kartoffel machen. Das sind meistens junge Frauen, die jedes Jahr neu gewählt werden. Diese Frauen sind dann ein Jahr lang Kartoffelkönigin. In dieser Zeit sind sie viel unterwegs und haben oft 100 Termine auf Messen und Wochenmärkten. Dort stellen sie verschiedene Kartoffelsorten vor und zeigen, was man aus der Kartoffel alles machen kann.

(125 Wörter)

*(in Anlehnung an: <http://mobil.deutschebahn.com/leben/deutsche-koeniginnen-von-kartoffels-gnaden/> - bearbeitet von Ingrid Plank für: [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de))*